



**24. Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Mobilität**  
**28.05.2024 / 17:00 Uhr**

**Mitteilung der Verwaltung**

**Umsetzungsstrategie Radverkehr – (IKK- Maßnahme M-2)**

Die Stadt Haan hat ein Rad- und Fußgängerverkehrskonzept (Stand: Mai 2018, Kapitel 5 des Abschlussberichts) verabschiedet, das im Rat der Stadt Haan am 04.07.2018 genehmigt wurde. Zusätzlich hat der Kreis Mettmann am 13.06.2022 ein Radverkehrskonzept für alle kreisangehörigen Städte beschlossen, einschließlich eines speziellen Konzepts für den Bereich Haan. Angesichts der beiden Konzepte ist es nun erforderlich, die Maßnahmen zu strukturieren, abzugleichen und auf mögliche Synergien und Abweichungen zu prüfen.

Die Stadt Haan ist seit 2018 aktiv mit der schrittweisen Umsetzung ihres eigenen Maßnahmenkonzepts beschäftigt. Im Zuge der Datenerhebung und Aggregation von Einzelmaßnahmen wird auch der aktuelle Umsetzungsstand erfasst. Um die Maßnahmen sinnvoll priorisieren zu können, werden neben der Beschreibung der Maßnahmen auch die finanziellen Auswirkungen und die Zuständigkeiten berücksichtigt. Das Straßennetz in Haan umfasst neben den eigenen Gemeindestraßen noch Kreis-, Landes- und Bundesstraßen, was zu unterschiedlichen Umsetzungsverantwortlichkeiten und finanziellen Trägerschaften führt.

Die Verwaltung schlägt vor, eine Mischung aus Maßnahmen auf verschiedenen Ebenen zu priorisieren, um sowohl kurzfristig umsetzbare Maßnahmen als auch größere Projekte mit den entsprechenden Straßenbaulastträgern anzugehen und zu entwickeln. Hierzu hat die Verwaltung für alle Einzelmaßnahmen Steckbriefe verfasst.

Vorgehen bei der Erstellung der Steckbriefe:

1. Zusammenfassung der Einzelmaßnahmen aus den Radverkehrskonzepten der Stadt Haan und des Kreises Mettmann in einer tabellarischen Übersicht unter Berücksichtigung von Straßenkategorien und Baulastträgern. Jede Zeile entspricht einer Einzelmaßnahme und enthält Informationen zum Baulastträger und zur kommunalen Zuständigkeit.
2. Aggregation der Maßnahmen in "Maßnahmenoffensiven" (z.B. Verkehrswegebau, Abstellanlagen, Beleuchtung) zur Unterstützung einer ausgewogenen Diskussion und Priorisierung.
3. Erstellung von Maßnahmensteckbriefen mit visuellen Kartenausschnitten und tabellarischen Aufschlüsselungen der Einzelmaßnahmen für eine bessere Übersicht und Einordnung. Die Steckbriefe enthalten den Bearbeitungsstand der Maßnahmen aus dem Stadt-Radverkehrskonzept.



Die Verwaltung beabsichtigt für die nächste reguläre Sitzung des UMA am 03.09.2024 einen ordentlichen Tagesordnungspunkt zu diesem Thema aufzurufen. Die zur Vorbereitung notwendigen Unterlagen werden Anfang Juni (aufgrund ihres Umfangs ausschließlich) digital zur Verfügung gestellt. Damit soll den Ausschussmitgliedern ausreichend Zeit eingeräumt werden, die Steckbriefe zu sichten und im Ausschuss zur Diskussion vorzubereiten. Die vorgestellten Steckbriefe ermöglichen den Fraktionen Maßnahmen nach eigenem Ermessen zu priorisieren.